



© Andre Kiskan

Am ehemaligen Donaudamm, in der vordersten Reihe zum Ufer und auf Betonpfählen aufgestellt zum Schutz vor Hochwasser, blickt die alte Badehütte mit dem ausgebauten Satteldach nordwärts auf die seit dem Kraftwerksbau »alte« Donau bei Greifenstein. An der Rückseite schließt über das Gelenke eines Sanitärbauteils ein neuer, quaderförmiger Bauteil an, an dem nach Süden ein großzügiger, terrassenartiger Balkon über das abfallende Terrain auskragt. Alt und neu sind mit dunklem Holzschutzanstrich farblich und vom Material her gleich gehalten, aber das Dach und die Formate der Öffnungen verraten die unterschiedlichen Entstehungszeiten. Dennoch stehen die ähnlich großen Volumina zueinander in einem ausgewogenen Verhältnis. Dies zeigt sich auch im Inneren, wo eine geräumige Wohnküche den Einraum des alten Bauteils nützt, durch den seitlich der Weg nach hinten zum neuen Aufenthaltsraum führt, der sich nach Westen mit einem fix verglasten, großen Aussichtsfenster öffnet und nach Süden mit einer Türe zum Balkon. Ostseitig liegt hinter zwei Schiebetüren die Doppelschlafkoje der Eltern. Mit sparsamen Mitteln und feinem Raumgefühl wurde hier auf knappem Raum ein Optimum erreicht. Walter Zschokke

Badehütte Greifenstein

Am Damm 9
3422 Greifenstein, Österreich

ARCHITEKTUR

Fellerer / Vendl

BAUHERRSCHAFT

Andreas Fellerer

Doris Fellerer

TRAGWERKSPLANUNG

Richard Woschitz

FERTIGSTELLUNG

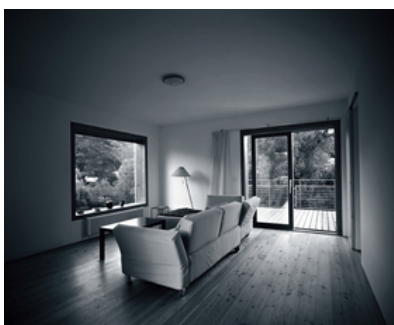
2003

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

16. Oktober 2007



© Andre Kiskan

Badehütte Greifenstein

DATENBLATT

Architektur: Fellerer / Vendl (Andreas Fellerer, Doris Fellerer)

Bauherrschaft: Andreas Fellerer, Doris Fellerer

Tragwerksplanung: Richard Woschitz

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 2002 - 2003

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Pfneiszl-Bau GmbH, Drassmarkt

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.